

Berufliche Einsatzmöglichkeiten

Mit dem Master-Abschluss wird der Einsatz der Absolventinnen und Absolventen in folgenden Bereichen möglich:

- Consulting im Sinne einer ganzheitlichen Immobilie- und Liegenschaftsverwaltung in den verschiedenen Verwaltungsebenen der öffentlichen Hand
- Beratung von Nonprofit- Organisationen wie Verbände, Stiftungen und Kammern
- der Tätigkeit in der Projektentwicklung
- der Einsatz in Bereichen des Facility Managements
- leitende Positionen in kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Anschriften

Hochschule Anhalt (FH)
Fachbereich Architektur, Facility Management und Geoinformation
Seminarplatz 2
06846 Dessau

oder

Hochschule Anhalt (FH)
Fachbereich Wirtschaft
Strenzfelder Allee 28
06406 Bernburg

Studienfachberaterin

Prof. Dr. Ulrike Hausmann
e- mail: hausmann@wi.hs-anhalt.de
Tel. (03471) 355 1319 oder 1300

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie direkt von der Hochschule Anhalt (FH)
Abteilung Studentische Angelegenheiten
Bernburger Straße 55
06366 Köthen
(bitte adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag der Größe C 5 beifügen)

Für Ihre Anfragen

Tel.: (03496) 67 5203
Fax: (03496) 67 5299
e-mail: beratung@hs-anhalt.de
Internet: <http://www.hs-anhalt.de>

Stand: März 2008



Facility- und Immobilienmanagement

Master of Science

Der Studiengang bildet Fachleute mit einem breiten fachspezifischen und interdisziplinären Spektrum aus. Er weist die Vertiefungsrichtungen **Facility Management** sowie **Immobilienmanagement der öffentlichen Hand** auf. Damit wird der Einsatz der Absolventen in leitenden Positionen insbesondere auch in kleinen und mittleren Unternehmen oder der öffentlichen Hand möglich. Schwerpunkte der Ausbildung sind die:

- Interdisziplinäre Zusammenführung von Immobilienwirtschaft, Facility Management, Architektur und Stadtentwicklung
- Effizienzsteigerung in der Organisation und Verwaltung
- Senkung der Bewirtschaftungskosten
- Freisetzung von nicht betriebsnotwendigen Immobilien und
- Nutzung von Finanzierungsspielräumen.



Studienziel

Durch die Verknüpfung von Studiengängen aus den Bereichen der Wirtschaft, der Technik und des Rechts werden die Absolventen befähigt, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse berufsfeldspezifisch anzuwenden und fachübergreifend Probleme zu lösen.

Während der Studiendauer wird den Studierenden in ausgewählten und praxisrelevanten Lehrgebieten Fach- und Methodenkompetenz vermittelt. Die vielfältigen Möglichkeiten der aktiven Mitarbeit in Studentenorganisationen und in der Selbstverwaltung bieten gute Chancen für den Erwerb erforderlicher Sozialkompetenz.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der akademische Grad **Master of Science (M.Sc.)** in Facility- und Immobilienmanagement verliehen.



Hochschule Anhalt (FH)

Studienvoraussetzungen

Voraussetzung ist ein qualifizierter Hochschulabschluss in einem Bachelor- oder Diplomstudiengang Architektur, Bauingenieurwesen, Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Facility Management, Immobilienwirtschaft, Wirtschaftsrecht und Vermessungswesen oder vergleichbaren Studiengängen von mindestens drei Jahren Dauer.

Die Zulassung erfolgt auf der Basis einer Zulassungsordnung.

Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Schulausbildung bis zur Hochschulreife oder ihr Hochschulstudium nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung abgeschlossen haben, müssen zudem ein analoges Niveau der Kenntnis der deutschen Sprache (TestDaF-Niveaustufe 4xTDN 4 oder vergleichbare Abschlüsse) nachweisen.

Lehrsprache

Deutsch

Studiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester (zwei Jahre). Studienbeginn ist jeweils zum Wintersemester möglich. Das Semester besteht aus einem 15wöchigen Vorlesungsblock und einer 3wöchigen Prüfungsphase.

Studienablauf

Lehrveranstaltungen werden im Jahreszyklus angeboten. Das Studium ist modular aufgebaut. Ein Modul ist eine thematisch bestimmte Lehr- bzw. Lerneinheit, für die der typische studentische Aufwand in Anerkennungspunkten (Credits) ausgewiesen wird. Neben dem Leistungsaufwand in Punkten (Credits) erfolgt auch die Leistungsbewertung (Noten).

Für den Master-Abschluss sind mindestens 120 Credits nachzuweisen.

Während der Semester sind durch die Studierenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule zu absolvieren.

Gelehrt wird an den Hochschulstandorten Bernburg und Dessau.

Auszug aus dem Modellstudienplan

Module je Semester	1.		2.		3.		4.		
	SWS	Cr.	SWS	Cr.	SWS	Cr.	SWS	Cr.	
Pflichtmodule - A									
Politische Steuerung in Kommunen	3	5							
Stadtentwicklung und Stadtplanung	3	5							
Grundstückswertermittlung	2	5							
Immobilienprojektfinanzierung	4	5							
Investitionscontrolling			3	5					
Ressource Architektur			2	2,5					
Nachhaltige Technik			2	2,5					
Regional- und Städtökonomie			2	2,5					
Gewerbe- und Industrielentwicklung			2	2,5					
Projekt I			3	5					
Immobilien Due Diligence					3	5			
Ringvorlesung					1	2			
Human Resources, Kommunikation und Verhandlung					2	3			
Projekt II					3	5			
Projekt III					3	5			
Wahlpflichtmodule – B.1									
Dienstleistungsmanagement	2	2,5							
Flächenmanagement/Nutzungsqualitäten	2	2,5							
Gebäudetechnik	2	2,5							
Baukonstruktion und Bauschäden	2	2,5							
Wahlpflichtmodule – B.2									
Betriebliches Rechnungswesen	1,6	2							
Management	1,6	2							
Marketing	1,6	2							
Controlling	2	2							
Volkswirtschaftslehre	1,6	2							
Wahlpflichtmodule – B.3									
Projektentwicklung I			3	5					
Facility Planning					2	2,5			
Projektentwicklung II					2	2,5			
Dienstleistungsmarketing					3	5			
Wahlpflichtmodule – B.4									
Software für Kommunen			3	5					
Finanzwissenschaft					2	2,5			
Infrastrukturelle Einrichtungen der Kommune					2	2,5			
Regional- und Stadtmarketing					4	5			
Masterarbeit und Kolloquium								-	30

Legende: SWS: Semesterwochenstunden Cr.: Credits

Wahlpflichtmodul - B.1: für Studierende mit dem Studienabschluss Immobilienwirtschaft

Wahlpflichtmodul - B.2: für Studierende mit dem Studienabschluss Facility Management

Wahlpflichtmodul - B.3: für Studierende der Vertiefungsrichtung Facility Management

Wahlpflichtmodul - B.4: für Studierende der Vertiefungsrichtung Immobilienmanagement der öffentlichen Hand